Der neue Investor

Im Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung des Kirchseeoner Gemeinderats vom 2. August 2021 steht bei TOP 2 „Revitalisierung und Konversion des Iveco-Geländes“:
„Am 10.07.2021 fand im Happinger Hof in Rosenheim ein eintägiger, erster Workshop des Marktgemeinderates zur Frage einer Revitalisierung und Konversion des sogenannten IVECO-Geländes … statt. An dem Workshop nahmen auch Vertreter der Fa. ECE Work & Live teil. Die Fa. ECE Work & Live möchte das Areal vom derzeitigen Eigentümer erwerben, die vorhandene Bodenbelastung sanieren und anschließend bebauen.“

Die Firmengruppe ECE Work & Live gehört zur Hamburger Immobilienholding der Familie Otto. Der Pressesprecher bestätigte die Geheimgespräche: *„… ist auch Kirchseeon ein spannender und attraktiver Ort für die ECE Work & Live, an dem wir uns grundsätzlich vorstellen können, ein neues städtebauliches Nutzungskonzept zu entwickeln und umzusetzen, und zu dieser Idee auch im Austausch mit der Gemeinde stehen.“*

Die Nachfolgenutzung des altlastenverseuchten Grundstücks beschäftigt die Kirchseeoner seit Jahrzehnten. Derzeitiger Eigentümer des 16 Hektar großen Areals ist die "EFFE" Grundbesitzgesellschaft mbH, eine Tochter des IVECO-Konzerns. Das brachliegende Grundstück steht mit einem Buchwert von nur 5,3 Mio. EUR in deren Bilanzen.

Alle paar Jahre trat ein neuer Investor auf die Bühne. Deren Namen sind schon lange wieder vergessen, weil sie immer wieder ganz schnell das Handtuch warfen, als ihnen die Kosten und Risiken der Altlastenbeseitigung klar wurden. Aber ohne Sanierung ist eine Bebauung nicht möglich. Daran scheiterte auch die Aufstellung eines Bebauungsplans im Jahr 2004.

Die Bemühungen des Landratsamts Ebersberg (LRA) richteten sich daher primär darauf, ein weiteres Abströmen des mit Teerölen und Quecksilber kontaminierten Grundwassers aus dem Areal zu begrenzen. Gerichtlich war geklärt worden, dass das Bundeseisenbahnvermögen (BEV) als Rechtsnachfolger der Verursacher, der Bayerischen Staatseisenbahn und der Reichsbahn, für die Sicherung und Sanierung der Altlast aufzukommen hat.

Zwischen dem LRA und dem BEV wurde vertraglich vereinbart, dass über acht Förderbrunnen jährlich 830.000 Kubikmeter kontaminiertes Grundwasser gefördert, gereinigt und im Westen des Areals in drei Brunnen wieder versickert werden. Ein konkretes zeitliches Ende sieht der Vertrag nicht vor, statt dessen werden zu erreichende Sanierungsziele definiert.

Weiter steht im Protokoll vom 2. August 2021:
„Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Marktgemeinderates vom 12.07.2021 fand eine kurze Aussprache statt. Eine große Mehrheit der Gemeinderäte sprach sich positiv zu einem weiteren Vorgehen zur möglichen Überplanung aus, die Durchführung weiterer Workshops wurde einvernehmlich vereinbart.

Bereits jetzt stellen sich grundlegende Fragen zum Verkehr, Schallschutz, Naturschutz, etc.. In einem ersten Schritt wird der Bürgermeister … einen Auftrag für verkehrliche Untersuchungen an das Fachbüro … in Haar über gut 17 Tsd. Euro brutto vergeben …

Weitere fachgutachterliche Untersuchungen und Stel-

lungnahmen sind dringend erforderlich, um belastbare Aussagen als Grundlage weiterer Planungs- und Entscheidungsschritte zu erhalten. Die Kostenübernahmen hierfür und auch für anwaltliche Kosten, Moderationskosten u.a. können durch Kostenübernahmevereinbarungen durch den Investor/Vorhabenträger erfolgen.“

Die erwähnte „verkehrliche Untersuchung“ wurde bereits im Oktober durchgeführt. Laut Auskunft der Haarer Firma liegt der Abschlussbericht der Gemeinde bereits vor, aber eine Einsicht wird von Bürgermeister Jan Paeplow verweigert. Auch auf seine Antworten auf Fragen zu den Geheimgesprächen und darauf, ob der Bau von Wohnungen für bis zu 3000 zusätzlichen Einwohnern überhaupt im Interesse der Gemeinde sein kann sowie wann die Bürger endlich informiert und beteiligt werden, warten die Kirchseeoner bisher vergebens.

Wie schrieb doch im Jahr 2020 der damalige Bürgermeisterkandidat Jan Paeplow in seinem „KirchseeonPlan“ im Kapitel „Transparenz in Gemeinderat und Verwaltung“? „Transparente Verwaltungsarbeit bedeutet nicht nur Kontrolle. Es geht viel mehr um Meinungsbildung und Teilhabe zur Mitbestimmung. Denn nur wenn unsere Bürger Informationen erhalten, können sie sich aktiv einbringen. Wir wollen Informationen öffentlich zugänglich machen ... Damit stärken wir das Vertrauen in die Arbeit der Verwaltung und des Gemeinderates.“

Tatsächlich aber war eine der ersten Amtshandlungen des neugewählten Bürgermeisters Paeplow ein „Maulkorberlass“ für die Verwaltungsmitarbeiter. Und als in der Dezember-Gemeinderatssitzung Bürgerfragen zum Verdacht auf Unregelmäßigkeiten bei der Ausschreibung und Vergabe der Beschaffung der Lüftungsgeräte für die Schule an die Firma eines CSU-Gemeinderatsmitglieds gestellt wurden, stellte Paeplow einfach das Mikrofon ab und entzog dem Fragesteller das Wort – und Antworten gab es keine.

Zählen Bürgerrechte in Kirchseeon noch?

Ludwig Steininger
www.kirchseeon-intern.de

Hartmann
HARTMANN Autohaus Grafing

Seit über **45 Jahren** sind wir in Grafing ein zuverlässiger Partner, wenn es um Ihr Auto geht. In unserem Betrieb an der Glonner Straße arbeiten wir im kleinen, bestens aufeinander abgestimmten Team, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit. Weniger ist uns nicht genug.

Service aus einer Hand

Bei Service und Kundendienst nehmen wir es ganz persönlich - denn es geht um Ihre Sicherheit.

Unsere besonderen Serviceleistungen

- **Klimaanlagen**
  Auf die Instandsetzung und Wartung sind wir spezialisiert
- **Windschutzscheiben**
  Reparatur oder Austausch
- **Direktannahme auf Wunsch**
  Gleich bei Abgabe checken wir Ihren Wagen auf der Hebebühne – in Ihrem Beisein
- **Unfallinstandsetzung**
  Alle Schadensfälle beheben wir kurzfristig und zuverlässig
- **Mietwägen zum günstigen Preis**
  oder kostenlose E-Bikes während der Wartungsarbeiten

Unser Autohaus ist von Montag bis Freitag von **7:30 bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Die **S-Bahn-Station Grafing Stadt** ist in nur **5 Gehminuten** zu erreichen.

Wir bitten Sie, bei Kundendienst und Servicearbeiten um vorherige Terminvereinbarung.

Hartmann GmbH · Autohaus Grafing
Glonner Straße 14 · 85567 Grafing
Tel.: 08092 5014 · Fax: 08092 857575
eMail: info@vw-hartmann.de
www.autohaus-grafing.de

Service
Audi Service